

de Bruijns Weltrekordjagd geht weiter

Schwimmen: Das 50er-Final endete mit zwei amerikanischen Siegern

Im 50-m-Final der Crawler endete die Siegesserie des holländischen Topstars Pieter van den Hoogenband. Nach seinen Erfolgen über 100 und 200 m musste er den US-Boys Anthony Ervin und Gary Hall jr. den Vortritt lassen. Die beiden schlugen in 21,98 zeitgleich an und standen, eine olympische Premiere, zu zweit auf dem Siegerpodest.

Vor einer derart kuriosen Konstellation standen die olympischen Zeitnehmer schon einmal. 1972 in München waren beim Schweden Gunnar Larsson und dem Amerikaner Alexander McKee über 400-m-Lagen die exakt gleichen Zeiten auf der Resultattafel erschienen. Nach Konsultation der Tausendstelsekunden wurde Larsson zum Sieger ausgerufen. Diese Regelung ist mittlerweile abgeschafft worden. Deshalb erklang in Sydney die Hymne für beide.

Für Gary Hall, der 1999 eine dreimonatige Dopingsperre (Marihuana-Konsum) verbüsstete, war der Olympia-Sieg eine Genugtuung in mehrfacher Hinsicht. Vor vier Jahren in Atlanta musste er sich mit dem Ehrenplatz bescheiden und am letzten Mittwoch im prestigeträchtigeren 100er-Final ver-



Inge de Bruijn erhöhte am Freitag, dem vorletzten Tag der olympischen Schwimmwettbewerbe, die Zahl der im mit 17 500 Zuschauern wieder ausverkauften Aquatic Centre in diesen Tagen aufgestellten Weltrekorde auf 13, in Atlanta waren es nur insgesamt vier gewesen.

sperren ihm van den Hoogenband und der Russe Alexander Popow den Weg ins grelle Scheinwerferlicht. Und in der 4x100-m-Staffel erlitt er mit den USA gegen die «Aussies» eine bittere Niederlage.

Popow, dessen grossartige Karriere demnächst enden dürfte, verpasste seine letzte Chance, als erster Mann an drei aufeinanderfolgenden Olympi-

schen Spielen in derselben Disziplin Gold zu gewinnen. Der 29-Jährige Wahl-Australier und Weltrekordinhaber konnte mit der Spitze nicht mehr mithalten. Mit seiner Zeit von 22,24 musste er gar noch den unbekanntem Italiener Vismara sowie den Polen Kizierowski passieren lassen.

Michael Klim scheiterte auch im zweiten Versuch, im Einzel-

wettbewerb die oberste Stufe des Podest zu erklimmen. Ob schon er im 100-m-Delfin-Rennen nach der Wende deutlich in Front lag, entglitt dem Australier der sicher geglaubte Sieg im Duell mit dem Lars Frölander noch. Der Schwede revanchierte sich so zwei Jahre später für seine Niederlage an der WM in Perth. Damals liess sich Klim die Goldmedaille umhängen.

16-jährige Rumänin Doppel-Olympiasiegerin

Über 200 m Rücken dominierte die Rumänin Diana Mocanu ihre Konkurrentinnen nach Belieben und gewann das Rennen mit 2,09 Sekunden Vorsprung auf die rumänischstämmige Französin Roxana Maracineanu. Für das erst 16-jährige (!) Supertalent aus Brai-la wars in Sydney nach dem Erfolg im 100er bereits der zweite Olympiasieg.

Die holländische Doppel-Olympiasiegerin Inge de Bruijn setzte einen weiteren Meilenstein. Über 50 m Crawl liess sie sich an den laufenden Spielen den dritten Weltrekord notieren. In 24,13 nähert sich die Kronfavoritin der Zaubermarken von 24 Sekunden in grossen Zügen.

Perkins auf historischem Kurs

In der 1500-m-Prüfung deklassierte der australische Crawler Kieren Perkins auf dem Weg in den Final die gesamte Konkurrenz.

Der Amerikaner Erik Vendt büsste auf den Olympiasieger der Jahre 1992 und 1996, der als einziger unter der 15-Minuten-Marke blieb, fast sieben Sekunden ein. Was Popow versagt blieb, könnte Perkins demnächst schaffen.

Weitere Infos: www.olympics.com

Programm Sydney 2000

Sonntag, 24. September

22.30: Rudern Finale LG-Doppelzweier, LG-Vierer ohne, Doppelvierer, Achter
0.00: Beachvolleyball Männer
Viertelfinale Leichtathletik Frauen, Marathon



0.30: Basketball Damen Vorrunde
Gruppe A: Senegal - Slowakei
Fechten Säbel Männer
Mannschaft, Vorrunde
Handball Männer Vorrunde
Gruppe B: Slowenien - Tunesien
Ringen, Griechisch-Römisch, Poolkämpfe, 54 kg, 63 kg, 76 kg, 97 kg
Wasserball Männer Vorrunde
Gruppe B: Ungarn - Niederlande
1.00: Wasserspringen, Turm, Halbfinale
Volleyball Frauen, Vorrunde
1.40: Wasserball Männer Vorrunde

Gruppe A: Russland - Italien
2.00: Hockey Damen Medaillenrunde
Segeln, Mistral, Tomado, 470er, Finn, Star, Soling, Macraze, Round Robin
Tennis, Herren-Einzel, Achtelfinale
Tennis, Damen-Einzel, Viertelfinale
2.30: Baseball Italien - Niederlande
Basketball Damen Vorrunde

Gruppe B: Neuseeland - Russland
Handball Männer Vorrunde

Gruppe A: Kuba - Südkorea
3.30: Baseball Südkorea - Südafrika
Volleyball Frauen, Vorrunde
4.00: Boxen 2. Runde bis 51 kg, bis 63 kg, bis 81 kg
Radsport Männer: MTB, Cross Country
8.00: Synchronschwimmen Duett, Kür
Tischtennis Herren-Einzel, Halbfinale
8.30: Basketball Damen Vorrunde

Gruppe B: Kuba - Südkorea
Beachvolleyball Männer, Halbfinale
Gewichtheben Männer bis 94 kg
Handball Männer Vorrunde

Gruppe B: Frankreich - Australien
8.30: Wasserball Männer Vorrunde

Gruppe B: USA - Jugoslawien
9.30: Kunstturnen Finale
Männer Boden, Stierpferd, Ringe, Frauen, Pferdsprung, Stufenbarren
6.40: Wasserball Männer Vorrunde

Gruppe A: Spanien - Slowakei
7.30: Basketball Damen Vorrunde

Gruppe A: Frankreich - Australien
Handball Männer Vorrunde
Gruppe A: Deutschland - Ägypten
8.00: Ringen, Griechisch-Römisch
Poolkämpfe, 54 kg, 63 kg, 76 kg, 97 kg
8.30: Fechten Säbel Männer
Team Finale Fussball Frauen, Halbfinale



9.10: Leichtathletik Männer Hoch Finale
9.30: Baseball Japan - Kuba
Gewichtheben Männer bis 94 kg
Volleyball Frauen, Vorrunde
10.00: Hockey Herren Vorrunde

Gruppe A: Grossbritannien - Kanada
Tischtennis Damen-Einzel, Finale
Wasserspringen Frauen, Turm, Finale
Wasserball Männer Vorrunde

Gruppe B: Griechenland - Kroatien
10.30: Baseball Australien - USA
Basketball Damen Vorrunde

Gruppe B: USA - Polen
Boxen 2. Runde bis 51 kg, bis 63,5 kg, 81 kg
Handball Männer Vorrunde

Gruppe B: Schweden - Spanien
10.40: LA Frauen Dreisprung, Finale
11.30: LA Männer, Hammer, Finale
Wasserball Männer Vorrunde

Gruppe A: Australien - Kasachstan
12.00: Hockey Herren Vorrunde

Gruppe B: Polen - Südkorea
12.30: Basketball Damen Vorrunde
Gruppe A: Brasilien - Kanada
Handball Männer Vorrunde
Gruppe A: Russland - Jugoslawien

Olympia-Resultate vom Vortag

Baseball/Softball

Baseball (Männer). 5. Runde: Kuba - Australien 1:0. Südkorea - Holland 2:0. Südafrika - Japan 0:8. USA - Italien 4:2.

Rangliste (je 5 Spiele): 1. USA 5 Siege. 2. Kuba und Japan je 4. 4. Australien, Südkorea und Holland je 2. 7. Italien 1. 8. Südafrika 0.

Softball (Frauen). 6. Runde: Neuseeland - USA 0:2. Kuba - Kanada 2:1. Australien - China 1:0. Italien - Japan 0:2.

Rangliste (je 6 Spiele): 1. Japan 6. 2. Australien 5. 3. China 4. 4. USA 3. 5. Italien und Neuseeland je 2. 7. Kanada und Kuba je 1.

Handball

Männer, 4. Runde. Gruppe A: Südkorea - Ägypten 21:28 (8:15) Jugoslawien - Kuba 33:26 (16:10). Deutschland - Russland 25:23 (11:15).

Rangliste (je 4 Spiele): 1. Deutschland 7. 2. Russland 6 (102:96). 3. Jugoslawien 6 (105:100). 4. Ägypten 4. 5. Südkorea 1. 6. Kuba 0. - Russland, Jugoslawien, Deutschland und Ägypten in den Viertelfinals.

Gruppe B: Tunesien - Australien 34:24 (15:11). Spanien - Slowenien 31:28 (17:13). Frankreich - Schweden 23:24 (11:9).

Rangliste (je 4 Spiele): 1. Schweden 8. 2. Spanien 6. 3. Frankreich 5. 4. Slowenien 3. 5. Tunesien 2. 6. Australien 0. - Schweden, Frankreich und Spanien in den Viertelfinals.



Basketball

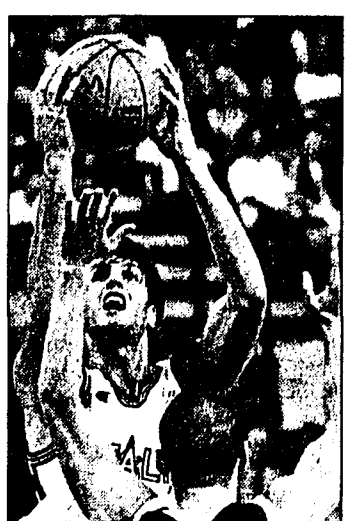
Frauen, 4. Runde. Gruppe A: Slowakei - Kanada 68:56 (29:28). Frankreich - Brasilien 73:70 (63:63, 31:29) n.V. Senegal - Australien 39:96 (18:55).

Rangliste (je 4 Spiele): 1. Australien 8. 2. Frankreich 8. 3. Brasilien 4. 4. Slowakei 2. 5. Kanada 2. 6. Senegal 0. - Australien und Frankreich in den Viertelfinals.

den Viertelfinals.

Gruppe B: Russland - Südkorea 73:75 (37:34). Neuseeland - USA 42:93 (17:47). Polen - Kuba 72:65 (33:35).

Rangliste (je 4 Spiele): 1. USA 8. 2. Polen 6. 3. Russland 4. 4. Südkorea 4. 5. Kuba 2. 6. Neuseeland 0. - USA, Polen und Russland in den Viertelfinals.



Tischtennis

Männer-Einzel, Achtelfinals: Kong Linghui (China/1) s. Lucjan Blaszczak (Pol) 18:21, 21:17, 21:10, 20:22, 21:14. Wladimir Samsonow (WRUss/2) s. Christophe Legout (Fr) 21:11, 21:17, 21:12. Liu Guoliang (China/3) s. Damien Eloi (Fr) 19:21, 13:21, 22:20, 21:9, 21:13. Liu Guozheng (China) s. Chiang Peng-lung (Taiwan/4) 21:11, 21:13, 21:19. Jan-Ove Waldner (Sd/5) s. Jean-Michel Salve (Be) 21:14, 19:21, 21:18, 21:15. Werner Schlager (Ö/6) s. Timo Boll (De) 24:22, 19:21, 17:21, 21:13, 21:16. Jörgen Persson (Sd/7) s. Koji Matsushita (Jap) 21:14, 21:13, 21:19. Jörg Roskopf (De) s. Toshio Tasaki (Jap) 17:21, 21:15, 21:13, 19:21, 21:14.

Frauen-Einzel, Viertelfinals: Wang Nan (China/1) s. Chire Koyama (Jap/7) 21:19, 21:8, 22:20. Li Ju (China/2) s. Ryu Ji-Hye (Kor/5) 12:21, 21:14, 21:19, 21:5. Chen Jing (Taiwan/3) s. Gotsch Qianhong (De/6) 17:21, 19:21, 21:13, 21:10, 21:17. Jing Jung Hong (Singapur) s. Mihaela Steff (Rum) 22:20, 21:12, 19:21, 22:20.

Männer-Doppel, Halbfinals: Kong Linghui/Liu Guoliang (China/1) s. Patrick Chila/Jean-Philippe Gatien (Fr/4) 15:21, 19:21, 21:19, 21:17, 22:20. Wang Liqin/Yan Sen (China/2) s. Lee Chul-Seung/Yoo Seung-Min (Kor/8) 21:12, 21:19, 17:21, 21:18.

Frauen-Doppel, Final: Li Ju/Wang Nan (China/1) s. Yang Ying/Sun Jun (China/2) 21:18, 21:11, 21:11. Um Platz 3: Kim Moo-Kyo/Riu Ji-Hye (Kor/5) s. Krisztina Toth/Csilla Batorfi (Un/4) 21:18, 21:19, 22:24, 19:21, 21:19.

Landhockey

Frauen, 4. Runde. Gruppe A: Australien - Südkorea 3:0 (2:0). Grossbritannien - Spanien 2:0 (0:0).

Rangliste (je 4 Spiele): 1. Australien 7. 2. Argentinien 4. 3. Spanien 4. 4. Grossbritannien 3. 5. Südkorea 2. - Australien, Argentinien und Spanien in der Zwischenrunde.

Gruppe B: Deutschland - Holland 2:2 (1:1). China - Südafrika 0:1 (0:0).

Rangliste (je 4 Spiele): 1. Neuseeland 5. 2. China 4. 3. Holland 3 (9:9). 4. Deutschland 3 (6:6). 5. Südafrika 3 (4:5). - Neuseeland, China und Holland in der Zwischenrunde.



Badminton

Männer-Einzel, Halbfinals: Hendrawan (Indo/2) s. Xia Xuanze (China/4) 15:12, 15:4. Ji Xinpeng (China/7) s. Peter Gade (Dä/3) 15:9, 11:15, 15:9.

Frauen-Einzel, Final: Gong Zhichao (China/1) s. Camilla Martin (Dä/2) 13:10, 11:3. Um Platz 3: Ye Zhaoying (China/4) s. Dai Yun (China/3) 8:11, 11:2, 11:6.

Frauen-Doppel, Halbfinals: Gu Jun/Ge Fei (China/1) s. Qin Yiyuan/Gao Ling (China/6) 15:7, 15:12. Huang Nanyan/Yang Wei (China/2) s. Chung Jae-Hee/Ra Kyung-Min (Kor/3) 15:6, 15:11.

Medaillenspiegel

Nach 111 von 300 Entscheidungen

Nation	Gold	Silber	Bronze
1. USA	16	10	14
2. China	14	7	9
3. Frankreich	9	10	4
4. Australien	8	11	9
5. Italien	7	3	10
6. Holland	6	2	3
7. Russland	5	8	10
8. Rumänien	5	2	4
9. Südkorea	4	5	7
10. Japan	4	4	3
11. Deutschland	3	5	7
12. Schweden	3	1	1
13. Bulgarien	3	1	0
14. Ukraine 2	1	6	3
15. Grossbritannien	2	5	3
16. Kuba	2	2	2
17. Polen	2	2	0
18. Ungarn	2	1	1
19. Spanien	2	0	1
20. Türkei	2	0	0
21. Schweiz, Slowakei	1	3	1
22. Indonesien	1	2	2
23. Kanada	1	1	2
24. Mexiko	1	1	0
25. Tschechien	1	0	3
26. Aserbaidschan	1	0	0
Kolumbien	0	2	1
Litauen	0	2	0
Finnland	0	1	5
Kroatien	0	1	2
31. Brasilien	0	1	1
Griechenland	0	1	0
Dänemark	0	2	0
Weissrussland	0	1	5
Belgien	0	1	2
36. Nordkorea	0	1	1
Taiwan	0	1	0
Südafrika	0	1	0
39. Jugoslawien	0	1	0
Nigeria	0	0	2
Uruguay	0	0	1
Moldawien	0	0	2
43. Costa Rica, Estland	0	0	1
45. Armenien, Georgien	0	0	1
Indien, Kirgisien	0	0	0
Kuwait, Lettland	0	0	0
Neuseeland, Portugal	0	0	0
Thailand	0	0	0

Im Schwimmen wurden über 50 m Crawl der Männer zwei Gold- und keine Silber sowie über 100 m Crawl der Frauen zwei Bronzemedailien vergeben; in den bisherigen 14 Judo-Wettbewerben erhielten jeweils zwei Teilnehmer Bronze.